Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 17

Artikel: Der Mann

Autor: Schmitt, Richard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451317

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Mann.

der als Erster seinen Strohhut aufsett

Jedes Jahr kommen die Tage, wo die Sonne langsam den Nebel auf "Warm" stellt.

Jedes Jahr um diese Zeit geht ein Mann durch die Straßen, der als Erster seinen Strohhut aufgesetzt hat. 211s Erster.

Diesen Mann sah ich heute.

Er muß Mut haben, als Erster etwas zu tun, was die Aritik der öffentlichen Meinung herausfordert. Herausfordern muß, weil etwas geschieht, was über das Begriffsvermögen der öffentlichen Meinung hinausgeht.

Die öffentliche Meinung schwebt mir als Dreieinigkeit vor Augen. Herr Leisetritt, Grau Waschhold und Gräulein Kühnermadel bilden sie.

Herr Leisetritt dachte, als er den Mann mit dem Strohhut sah:

Blödsinn, jetzt schon den Strohhut zu tragen! Alles sieht ihm nach. Ganz so unpraktisch ist es ja nicht, mein Silzhut macht mir schrecklich warm. Uber man muß doch mit der Zeit gehen. Nein, ich warte lieber, bis die Andern auch . . . Bequem wär' es ja jett schon. Aber Alles schaut ihm nach! -

Grau Waschhold sagte, indem sie die Sände zum Gebete der Entruftung faltete:

Der ist verrückt! Vollständig verrückt! Man meint ja gerade, es sei heute Sastnacht. Daß so etwas die Polizei nicht verbietet. Berrückt! Den Strohhut jett im Upril . . . haha . . . jett im Upril . . . nein, so mas! ...

Gräulein Kühnerwadel freute sich, ihr Lorgnon wieder benützen zu können:

Daß der sich nicht geniert, den Strohhut aufzusetzen, wenn ihn noch niemand aufhat. Und sicher einer vom vorigen Jahr. Ich würde mich doch genieren . . . Gott, die Männer setzen sich doch über alles hinweg, sogar über Moral und Sitte. -

Der Mann mit dem Strohhut geht unbeirrt seinen Weg weiter, trotidem er fühlt, daß seinen schönen weißen Sut von allen Seiten schwarze Blicke durchbohren.

Dieser Mann verkörpert den Sortschritt! Und in acht Wochen werden alle Leute ihren Strohhut aufseten. —

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ichias und Aheumatismus ist die Aaturärztin Frau Aliedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Sr. 10.— per Tag. Xurdauer ca. 14 Tage.

welcher Beruf für eines der Ainder der geeigneiste ist, wird von den meisten Samilienvätern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein Lehrlingssgesinch bald zu veröffentlichen und zwar im Stellenvermittlungss

Auzeiger der beliebt. Schweizer Bochen-Zeitung, Zürich. Sohe Luflage. — Weiteste Verbreitung. Billiger Preis. — Tel. S. 10.13

Z Eilliger Preis. — Lei. 6. 10.13

eater 8 Konzerte

Rendezvous der vornehmen

Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

« Grand Café Odeon »

Nach Schluss der Theater:

Reichhaltig kaltes Buffet!

5 Minuten vom Haupt-bahnhof.

Tramstation.

= Exquisite Weine. =

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihistrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprech. fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL jeder Tageszeit. 1829 *******************************

Echt Stumpen, Koptzigarren Cigaretten, Brissagos

empfiehlt angelegentl.

Fimil Meier-Fisch, Winterthur.

Ruranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder Elektrotherapie. — Telephon H. 1044

Eisengasse 16

Tram Seefeld sengasse 16 1816 Tram Secfeld

| HÖNGG Wasser

Haus I. Ranges — Telephon 3936

SPEZIALITÄT:

Fische und Poulets

Grosser schattiger Garten u. Terrasse Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof.

HÖNGG bei Zürich

1010101010101010101



O. CAMINADA

ZÜRICH 2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

0000000000

Eheleute 3

verlangen gratis und ver-schlossen meine neue Preis-Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. Sanitätsgeschäft Hübscher,

Mühlegasse 25

Telephon Hottingen 3202 Alle Arten Bäder.

Vorzüglich eingerichtet.

Besuchen Sie in BERN die

und Restaurant Cremerie

Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr. Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9-3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

Sind Sie orientiert?

"RAG", bestbewährtes, unschädl. Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
"GHROMOLIN", anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.
"GOLDIN", unschädl. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.

Abbeizmittel für Maler und unbegrenzt haltbar; sowie Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.

Bodenwichse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.

Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:

L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864]